

Aus dem Gemeinderat der Stadt Vöhrenbach: Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft Vöhrenbach auf den Gemeinderat/den Bürgermeister

Vöhrenbach In der zweiten Sitzung im neuen Jahr stand zunächst die Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft Vöhrenbach auf den Gemeinderat (Beratung und Beschluss) und anschließend die Entscheidung über die Übertragung der Verwaltung auf den Bürgermeister auf der Tagesordnung. Die Eigentümer/innen der bejagdbaren Grundstücke, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, bilden gem. § 15 Abs. 1 S.1 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) eine Jagdgenossenschaft. Eigentümer/innen von nicht bejagdbaren Grundstücken gehören nicht zur Jagdgenossenschaft. Das Jagdkataster für die Jagdgenossenschaft Vöhrenbach wurde vom Amt für Vermessung und Flurneuordnung im Jahr 2025 neu erstellt. Der Gemeinderat stimmte zunächst der Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft Vöhrenbach auf den Gemeinderat der Stadt Vöhrenbach zu. Anschließend wurde entschieden, die Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Bürgermeister zu übertragen.

Der folgende TOP befasste sich mit der Errichtung/ dem Neubau von 7 Garagen auf der Gemarkung Hammereisenbach. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben zu und erteilte gem. § 34 BauGB i.V.m. § 36 BauGB sein Einvernehmen.

Danach legte der Kämmerer den Spendenbericht 2025 vor. Die eingegangenen Spenden mit den dazu genannten Verwendungszwecken wurden einstimmig genehmigt und die Verwaltung mit der Anzeige der Spenden bei der Rechtsaufsichtsbehörde beauftragt.

Den weitaus größten Part nahm die Fortsetzung der Haushaltsplanberatungen 2026 ein. Bei den einzelnen Ansätzen wurden die Änderungen (Erhöhung, Kürzung und/oder Streichung von Ansätzen) diskutiert und festgelegt. Diese werden in den Haushaltsplan entsprechend eingearbeitet bzw. übernommen.